

# **Submissionsreglement**

vom 27. Juni 2016

---

Die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Oensingen, gestützt auf die §§ 1, 13 Absatz 1 bis und 14 Absatz 2 des Gesetzes über öffentliche Beschaffungen<sup>1</sup> (Submissionsgesetz/SubG) und auf § 56 lit. a des Gemeindegesetzes<sup>2</sup> vom 16. Februar 1992

beschliesst:

---

Die in diesem Reglement verwendeten Funktionsbezeichnungen gelten in gleicher Weise für Männer und Frauen.

---

<sup>1</sup> BGS 721.55

<sup>2</sup> BGS 131.1

**§ 1****Grundsatz**

Die Vergabe von öffentlichen Aufträgen richtet sich nach der kantonalen Submissionsgesetzgebung.

**§ 2****Organisation**

<sup>1</sup> Das Vergabeverfahren für öffentliche Aufträge der Gemeinde wird von der in der Sache zuständigen Instanz durchgeführt.

<sup>2</sup> Zum Erlass von Verfügungen der Gemeinde (§ 30 Absatz 2 SubG) ist, unter Vorbehalt von Absatz 3, die in der Sache zuständige Instanz zuständig.

<sup>3</sup> Für die Erteilung des Zuschlages sind zuständig:

a) für Aufträge bis zu 10'000. Franken und innerhalb des Budgets: Der zuständige Budgetverantwortliche;

b) für Aufträge über 10'000 Franken und innerhalb des Budgets: Der zuständige Budgetverantwortliche gemeinsam mit dem zuständigen Ressortleiter (Doppelunterschrift)<sup>3</sup>.

**Schlussbestimmungen****§ 3****Inkrafttreten**

<sup>1</sup> Dieses Reglement tritt am 27. Juni 2016 in Kraft.

**Aufhebung bisherigen Rechts**

<sup>2</sup> Mit dem Inkrafttreten dieses Reglements ist das kommunale Submissionsreglement vom 13. Dezember 2004 aufgehoben.

Vom Gemeinderat der Einwohnergemeinde Oensingen beschlossen am 30. Mai 2016 mit Beschluss Nr. 2016-122.

Von der Gemeindeversammlung genehmigt am 27. Juni 2016 mit Beschluss Nr. 2016-16.

Gemeindepräsident      Gemeindeschreiberin

Markus Flury              Madeleine Gabi

<sup>3</sup> gemäss Regelung finanzielle Kompetenzen, Anhang III der Organisations-Verordnung (OrgV)